



*Gemeinde*  
*St. Veit in Deferegggen*  
*Bezirk Lienz - Tirol*

**Amtsleitung**

Gsaritzen 28, 9962 St. Veit i. Def.  
T: +43(0)4879 312, F: +43(0)4879 312 8  
E-Mail: [gemeinde@st-veit-def.at](mailto:gemeinde@st-veit-def.at)  
Internet: [www.defereggental.eu](http://www.defereggental.eu)  
DVR: 569160, UID: ATU59545905

Datum: 17.10.2019

AZ: 004-1/2019

Gemeinderatsitzung am 16.10.2019

**NIEDERSCHRIFT**

über den Verlauf der Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 16.10.2019 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Mellitz (Simiten)
3. Beschluss eines Bebauungsplanes im Bereich Mellitz (Simiten)
4. Beratung und Beschluss über das Ansuchen von Herrn Wolfgang Prantner (Besitzer von Gsaritzen 22) um Überbauung des Öffentlichen Gutes mit Vordächern
5. Beratung und Beschluss über das Ansuchen von Herrn Wolfgang Prantner (Besitzer von Gsaritzen 22) um Genehmigung für die Errichtung von PKW-Stellplätzen auf Öffentlichem Gut
6. Beratung und Beschluss über das Ansuchen von Grimm Martin und Daniel, Moos 5, um Überbauung des Öffentlichen Gutes mit Vordächern
7. Beratung und Beschluss über einen Zuschuss an die Deferegger Heil- und Thermalwasser GmbH
8. Beratung und Beschluss über den Kauf eines LAST-Fahrzeuges für die Feuerwehr
9. Bericht über Kassenprüfung
10. Beratung und Beschluss über ein Ansuchen von Frau Franziska Oberwalder (Bruggen 59) über Kauf einer Teilfläche von der Gemeindeguts-AG St. Veit
11. Beratung und Beschluss über ein Ansuchen von Herrn Unterrainer Gottfried (vgl. Niegge) über die Überlassung einer Quelle für die Trinkwasserversorgung
12. Bericht des Substanzverwalters (und allfällige Beschlüsse)
13. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Anwesend: Bgm. Vitus Monitzer, Vorsitzender  
GV Alois Planer, GR Daniel Höfer, GR Johannes Obkircher, GR Franz Tegischer;  
BgmStv. Werner Großlercher, GR Thomas Veiter, GR Andreas Veiter, GR Edwin Tegischer;  
GV Andreas Stemberger, GR Bernhard Stemberger;

Schriftführer: Bgm. Vitus Monitzer

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

## Beratungs- und Sitzungsverlauf

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er erklärt, dass der Gemeindeamtsleiter kurzfristig erkrankt ist und daher heute nicht anwesend ist.

### **TOP 2: Beschluss einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Mellitz (Simiten)**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Veit in Deferegggen gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer Raumgis Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf vom 9.10.2019, mit der Planungsnummer 726-2019-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Veit in Deferegggen im Bereich 2125 KG 85107 St. Veit in Deferegggen (zum Teil) **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Veit in Deferegggen vor:

Umwidmung

Grundstück 2125 KG 85107 St. Veit in Deferegggen

rund 2 m<sup>2</sup>

von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

in

Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

*Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)*

### **TOP 3: Beschluss eines Bebauungsplanes im Bereich Mellitz (Simiten)**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Dr. Thomas Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 09.10.2019, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

*Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)*

### **TOP 4: Beratung und Beschluss über das Ansuchen von Herrn Wolfgang Prantner (Besitzer von Gsaritzen 22) um Überbauung des Öffentlichen Gutes mit Vordächern**

Vertagt (siehe Punkt 5)

### **TOP 5: Beratung und Beschluss über das Ansuchen von Herrn Wolfgang Prantner (Besitzer von Gsaritzen 22) um Genehmigung für die Errichtung von PKW-Stellplätzen auf Öffentlichem Gut**

Im Zuge der Diskussion, ob man auf der Wegfläche Parkplätze zulassen soll, ist der Vorschlag gekommen, dass man dem Antragsteller den Kauf einer Fläche zwischen Haus und Landesstraßengrund anbieten soll. Der Bürgermeister soll Herrn Prantner darüber informieren und soll dieser der Gemeinde einen Kaufpreis nennen, zu welchem er die Flächen kaufen

möchte. Dies wäre bis zur nächsten Sitzung abzuklären und ist auch dieser Punkt daher vertagt.

**TOP 6: Beratung und Beschluss über das Ansuchen von Grimm Martin und Daniel, Moos 5, um Überbauung des Öffentlichen Gutes mit Vordächern**

Die Bauwerber Martin und Daniel Grimm haben um die Genehmigung angesucht, dass im Zuge ihres geplanten Bauvorhabens die Grundstücksgrenze geringfügig mit Vordächern überbaut wird und diese auf das Öffentliche Gut ragen. Der Gemeinderat stimmt dem Ansuchen zu und bewilligt die Überbauung der Gemeindestraße Gp. 2103 wie zuvor beschrieben.

*Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)*

**TOP 7: Beratung und Beschluss über einen Zuschuss an die Deferegger Heil- und Thermalwasser GmbH**

Die Talgemeinden sollten wieder einen Zuschuss an die Deferegger Heil- und Thermalwasser GmbH leisten. Dies wurde bei einer Besprechung so vereinbart. Die Gemeinden Hopfgarten und St. Veit sollten je 1.500,00 leisten, St. Jakob sollte 7.000,00 zahlen.

Der Bürgermeister beantragt den Betrag von 1.500,00 Euro als Marketingbeitrag für die Deferegger Heil- und Thermalwasser GmbH zu bewilligen.

*Abstimmung: mit 10 Stimmen dafür (mehrheitlich)  
1 Stimmenthaltung*

**TOP 8: Beratung und Beschluss über den Kauf eines LAST-Fahrzeuges für die Feuerwehr**

Für den Ankauf des LAST-Fahrzeuges für die FF St. Veit hat es schon Vorgespräche mit der Bezirksfeuerwehrleitung gegeben und auch ein Gesprächstermin mit Landesrat Josef Geisler hat bereits stattgefunden. Die Gesamtanschaffungssumme für das LAST-Fahrzeug mit Zubehör (Rollcontainer Löschangriff, Rollcontainer Saugstelle, Pflichtbeladung) beträgt inklusive Umsatzsteuer 135.889,32 Euro. Gleichzeitig wird der Finanzierungsplan (Beilage zum Protokoll) beschlossen.

*Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)*

**TOP 9: Bericht über Kassenprüfung**

Die Niederschrift über die Kassenprüfung vom 19.04.2019 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

**TOP 10: Beratung und Beschluss über ein Ansuchen von Frau Franziska Oberwalder (Bruggen 59) über Kauf einer Teilfläche von der Gemeindeguts-AG St. Veit**

Frau Franziska Oberwalder beantragt den Kauf einer Teilfläche von ca. 80 m<sup>2</sup> von der Gp. 1570/1. Es ist die Errichtung eines Unterstandes für diverse Geräte geplant.

Der Gemeinderat stimmt dem Ansuchen zu. Der Kaufpreis beträgt 45,00 Euro je m<sup>2</sup>, die Kosten Vermessung und Durchführung gehen zulasten der Käuferin. Zur Durchführung ist ein konkreter Lageplan mit dem dargestellten Bauvorhaben vorzulegen.

*Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)*

**TOP 11: Beratung und Beschluss über ein Ansuchen von Herrn Unterrainer Gottfried (vlg. Niegge) über die Überlassung einer Quelle für die Trinkwasserversorgung**

Herr Gottfried Unterrainer hat bei der Gemeinde um bürgerliche Überlassung des Nutzungsrechtes für die Hausquelle der Hofstelle „Niegge“ angesucht. Die Quelle und die Wasserleitung befinden sich ausschließlich auf Grundstücken der Gemeindeguts-AG St. Veit. In der Diskussion zu diesem Punkt taucht auch die Frage auf über die Benützung der Quelle als Viehtränke für die landwirtschaftlichen Betriebe in Außeregg. Es ist grundsätzlich vom Antragsteller abzuklären, ob hier ein eventuelles Recht im Grundbuch eingetragen ist. Nach Abklärung des Antragstellers wird dieser Punkt nochmals dem Gemeinderat zur Behandlung vorgelegt.

*Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)*

### **TOP 12: Bericht des Substanzverwalters (und allfällige Beschlüsse)**

- Die Aufräumarbeiten im Gasser Wald und im Bergler Wald werden voraussichtlich heuer noch abgeschlossen.
- Das verbleibende Schadholz (ca. 1000 fm) soll nächstes Jahr aufgearbeitet werden.
- Das angefallene Brennholz von heuer wurde an das Heizwerk St. Jakob verkauft.
- Für die Errichtung des Notweges Moos – Lerch wurden bisher 170.000 Euro aufgewendet. Nächstes Jahr werden die Zufahrtswege saniert.
- Die Agrararbeiter sind derzeit noch angemeldet. So lange es das Wetter erlaubt werden noch restliche Arbeiten erledigt.
- Die Förderung für das Aufarbeiten des Schadholzes soll noch heuer abgerechnet werden. Ob die Auszahlung auch noch heuer erfolgt, ist ungewiss.
- Das im „Kros-Roan“ austretende Oberflächen- und Quellwasser wurde gefasst und kontrolliert abgeleitet. Die Kosten dafür übernimmt die Gemeindeguts-AG St. Veit als Grundstückseigentümer.
- Die Bauarbeiten beim Gasser Waldweg sind für heuer eigentlich beendet. Falls das Wetter noch länger hält, kann man vielleicht doch noch weiterarbeiten.
- Die Sanierung des Speikbodenweges wird heuer nicht mehr erfolgen, jedoch ist dies für das kommende Frühjahr fix geplant – erklärt der Wegobmann Andreas Veiter.

### **TOP 13: Anfragen, Anträge und Allfälliges**

Der Bürgermeister berichtet kurz dem Gemeinderat über folgende Themen:

- Wasserversorgung Gassen, eine möglichen Entscheidung liegt weiterhin bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz
- Im SOG-Beirat wurde betreffen Antrag von Frau Lederhofer Sahl-Sabine noch keine Entscheidung getroffen, da die vorgelegten Pläne in keiner Weise den gewünschten Erfordernissen entsprechen
- Am 23. Oktober erfolgt die Präsentation 100 Jahre Reimmichlkalender von der TYROLIA im Reimmichlsaal
- Am Montag 18. November wird die ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich“ aus St. Veit übertragen von 6.30 bis 9.30 Uhr. Die Gemeinderäte sind zu diesen Terminen herzlichst eingeladen
- In den nächsten Jahren erfolgt eine größere Sanierung der Mellitzgalerie, das Projekt liegt zurzeit im Ministerium in Wien zur Ausarbeitung vor

Der Schriftführer:

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister: